

Franz Keim (1840-1918)

Zukunft.

Hier unter diesen grünen Bäumen,
Hier ist's so einsam, hier ist Ruh'.
Laß mich von unsrer Zukunft träumen,
Geliebtes Herz, und hör' mir zu.

5

Ich kann dir nicht mit Worten sagen,
Wie froh, wie reich du mich gemacht.
Du Sonnenlicht in Maientagen,
Du Stern in blauer Sommernacht!

10

Ich weiß, so wird's nicht immer bleiben,
Der Frühling blüht nicht immerfort,
Der Herbstwind wird die Blätter treiben.
Es muß der Mensch von Ort zu Ort.

15

Das schönste Traumbild muß zerstieben,
Auch uns ergreift des Lebens Schmerz:
Ich aber will dich immer lieben,
Und du wirst treu sein, holdes Herz!
(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap056.html>